

## Im Amt bestätigt

Hetty Berg ist als Direktorin des Jüdischen Museums Berlin vorzeitig in ihrem Amt bestätigt worden. Der Stiftungsrat des Museums berief die 63jährige nach Angaben vom Montag einstimmig für eine zweite Amtszeit bis Ende März 2029. Die niederländische Kuratorin und Museumsmanagerin Berg steht seit April 2020 an der Spitze des vom Bund getragenen Jüdischen Museums. Berg sei es gelungen, das Jüdische Museum Berlin als »Leuchtturm für jüdisches Leben in Deutschland« auszubauen und erfolgreich weiterzuentwickeln, sagte Kulturstaatsministerin und Stiftungsratsvorsitzende Claudia Roth (Bündnis 90/Die Grünen). Berg habe der Vielfalt und Lebendigkeit jüdischen Lebens beeindruckend Rechnung getragen. Die in Den Haag geborene Berg studierte Theaterwissenschaften in Amsterdam und Management in Utrecht. Von 1989 an war sie Kuratorin und Kulturhistorikerin am Jüdischen Historischen Museum in Amsterdam. Seit 2002 arbeitete Berg, selbst Mitglied der Jüdischen Gemeinde, als Museumsmanagerin und Chefkuratorin des Jüdischen Kulturviertels in Amsterdam. Dazu gehören neben dem Jüdischen Historischen Museum auch das Kindermuseum, die Portugiesische Synagoge, das Nationale Holocaust-Museum und die Gedenkstätte Hollandsche Schouwburg. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/472182.museumslandschaft-im-amt-bestaetigt.html>*